

# Unterlangenegg

Ruth und Karl-Ludwig  
Hertig-Schiffmann  
Nadine Kramer

## Chronik einer Land- gemeinde im Wandel

2022

# Inhalt

	Vorwort des Gemeindepräsidenten	9
1	<b>Einleitung</b>	11
2	<b>Entstehungsgeschichte</b>	15
	Zur Geologie	15
	Erste menschliche Spuren	20
	Namen und Wappen	20
	Mittelalter	22
	Neuzeit	22
3	<b>Kirchengeschichte</b>	28
	Bau der Kirche	28
	Täuferverfolgung	31
	Chorgericht und Rechtsprechung	33
	Der Weg zur heutigen Landeskirche	36
4	<b>Schulgeschichte</b>	39
	Primarschule	39
	Sekundarschule	43
	Oberstufenzentrum OSZ Unterlangenegg	43
5	<b>Kultur und Tradition</b>	45
	Historische Bauten	45
	Badekultur	52
	Vereine	55
	Kultur als Abbild der Entwicklung in Gemeinde und Region	59
6	<b>Medizinische Versorgung</b>	62
7	<b>Wirtschaft</b>	66
	Landwirtschaft	66
	Der Bruch	68
	Das Moos	69
	Küherwesen	71
	Genossenschaften	73
	Bewaldung und Waldwirtschaft	76
	Auswanderung	80
	Wirtschaftsentwicklung	80
	Gewerbe	83
8	<b>Natur und Tourismus</b>	87
	Die Zulg	87
	Die Rotache	90

9	<b>Infrastruktur</b>	92
	Strassen	92
	Öffentlicher Verkehr	93
	Post	99
	Telegraphie und Telefon	99
	Elektrizität	101
	Wasserversorgung und Kanalisation	101
10	<b>Gemeindeentwicklung</b>	103
	Bevölkerungsentwicklung	103
	Entwicklung der Wirtschaft	105
	Gemeindewerk	105
	Gemeindeverwaltung	105
	Weitere Gebäude	105
	Wohnheim Höchmatt	106
	Überbauungen	106
	Kreuzweg	106
	Fusionsbestrebungen	106
11	<b>Daheim in Unterlangenegg</b>	107
	Hans Salzmännli	107
	Familie Rebekka und Swen Bürki	109
	Familie Rahel und Daniel Reusser	111
12	<b>Literaturverzeichnis</b>	119
13	<b>Abbildungsverzeichnis</b>	122

# Vorwort des Gemeindepräsidenten

*Geschätzte Leserinnen und Leser*

Dass Sie diese Chronik soeben aufgeschlagen haben, ist ein Beweis dafür, dass Sie sich für die Gemeinde Unterlangenegg mit ihrer Geschichte und Entwicklung interessieren.

Bereits meinem Amtsvorgänger Rudolf Reusser – Gemeindepräsident 2011–2018 – war es ein Anliegen, die Geschichte der Gemeinde in Buchform festzuhalten. 2018 konnte mit Nadine Kramer eine Person aus der jungen Generation gefunden werden, die bereit war, in die Archive zu steigen und Dokumente zu entstauben. 2019 hat der Gemeinderat das Grundkonzept gutgeheissen und mit dem Eintreten von Karl-Ludwig Hertig in den Gemeinderat konnte ein Autorenteam gebildet werden, welches durch seine in Unterlangenegg aufgewachsene Frau Ruth Hertig-Schiffmann verstärkt wurde. Die vorliegende Schrift entstand nur dank unzähliger, freiwillig geleisteter Stunden.

Nach einem Aufruf in der Gemeindepost im Oktober 2019 wurden dem Autorenteam noch etliche interessante Dokumente und Informationen zugestellt. Mit Renate Salzmann, ebenfalls eine gebürtige Unterlangeneggerin und heute Grafikerin in Bern, konnte eine Fachfrau für ein ansprechendes Layout gewonnen werden. Das Korrekturlesen von Gemeindeschreiber Hans Tschanz, Stefan Kammermann und Felix Bräm so wie auch die Fotografien von Hans Salzmann waren zusätzlich wichtige Puzzle-Teile zum erfolgreichen Abschluss des Projekts. Das Drucken erfolgte durch die Firma von Martin Schneider in Küsnacht ZH, welcher in Unterlangenegg von seinen Vorfahren eine Liegenschaft besitzt. An die Druckkosten hat er einen namhaften Beitrag gesponsert. All diesen Mitwirkenden und auch den hier nicht namentlich erwähnten Personen wird an dieser Stelle ganz herzlich gedankt!

Bei der geschichtlichen Aufarbeitung unserer Gemeinde wurde bewusst auf die Erwähnung aktuell bekannter Persönlichkeiten und aller gegenwärtig bestehenden Gewerbebetriebe verzichtet. Angaben dazu finden Sie auf der Homepage der Gemeinde. Hier werden sie aktualisiert aufgeführt. Weggelassen wurde auch das

Auflisten bisheriger Gemeindepräsidenten und Gemeindeschreiber. Wegen der Lesbarkeit wird in der Chronik nur die männliche Formschreibung verwendet. Die Frauen sind natürlich stets mitgemeint!

Abschliessend möchte ich festhalten, dass aus meiner Sicht ein sehr gelungenes Geschichtsbuch entstanden ist. Bei allem Nachvorneblicken lohnt es sich, gelegentlich einen Blick zurückzuwerfen. Nur so wächst das Verständnis dafür, woher wir kommen und wie alles entstanden ist. Wenn man sieht, mit welchen Gefahren, Risiken und Herausforderungen frühere Generationen zu kämpfen hatten, relativieren sich unsere heutigen Probleme und Sorgen. Lösungen konnten auch in der Vergangenheit im gesellschaftlichen Miteinander gefunden werden, wie das Entstehen von Genossenschaften zeigt.

Ich ermuntere Sie, sich für das Lesen der Chronik Zeit zu nehmen und wünsche Ihnen dabei eine angenehme und interessante Lektüre mit vielen neuen Erkenntnissen.

Michael Graf,  
*Gemeindepräsident*